

Häufig gestellte Fragen:

Ist Akupunktur schmerzhaft?

Akupunktur wird mit sehr dünnen Einmalnadeln durchgeführt. Während des Einstiches kann eine Schmerzreaktion beobachtet werden, wenn die Nadel in empfindlichen Bereichen die Haut durchsticht. Sobald die Nadel richtig sitzt, entspannen sich die meisten Tiere und manche schlafen sogar ein.

Wie oft und wie lange wird behandelt?

Die Behandlungsdauer beträgt zwischen 5 und 10 Minuten, je nachdem ob es sich um eine akute oder chronische Krankheit handelt. Zusätzlich kann Moxa (Erwärmen des Punktes) angewendet werden.

Die Patienten werden in der Regel 4-6 Wochen lang 1-mal pro Woche (bei Bedarf auch öfter) behandelt. Eine positive Reaktion ist oft im Laufe der ersten 3-5 Behandlungen zu beobachten. Bei manchen Erkrankungen v.a. bei akuten Prozessen oft auch schon nach der 1. Behandlung.

Gibt es Nebenwirkungen?

Nebenwirkungen treten nur in Ausnahmefällen auf. Bei Erkrankungen des Bewegungsapparates kann es vorübergehend zu einer Verschlechterung kommen, bevor Besserung eintritt. Dies nennt man Erstverschlechterung.



Gresten

Scheibbs

Ybbs

Wieselburg

Wieselburg-Land

Grestnerstraße, 3250 Wieselburg-Land



MAG. ANDREA MERGL
KLEINTIERPRAXIS WIESELBURG
GRESTERSTR. 47
3250 WIESELBURG
T: 07416/53373 F: 07416/53373-13
WWW.TIERARZT-WIESELBURG.AT

AKUPUNKTUR FÜR HUND UND KATZE

BESITZERINFO



Woher kommt die Akupunktur?

Akupunktur (Acus = Nadel, punctura = Einstich) wird seit mehreren Tausend Jahren erfolgreich als Therapie bei Mensch und Tier eingesetzt.

Die Technik des Setzens von Nadeln an bestimmten Punkten des Körpers stammt aus Asien. Allerdings war diese Technik, die erst im 17. Jahrhundert in Europa als Akupunktur bezeichnet wurde, nur ein Teil der asiatischen Medizin. In China wurde die Technik als Zhen-Jiu, was Stechen und Brennen bedeutet, bezeichnet. Der Begriff des Stechens bezeichnet die uns bekannte Akupunktur, das Brennen bezieht sich auf die Therapie mit angezündetem Moxakraut.

Durch die Stimulation verschiedener Akupunkturpunkte - das sind Punkte an festgelegten Stellen des Körpers - mit Nadeln oder Laser verändern sich verschiedene biochemische und physiologische Zustände. Dadurch wird das Gleichgewicht im Körper wieder hergestellt und die Ursache von Störungen behoben. Akupunktur ist kein Allheilmittel, kann aber, wenn sie sinnvoll eingesetzt wird, gute Behandlungserfolge erzielen.

Wie wirkt Akupunktur?

Akupunktur beeinflusst alle wichtigen Systeme des Körpers. Primär wirkt sie über das Zentralnervensystem, das Einfluss auf Bewegungsapparat, Hormonsystem und Herz-Kreislauf-System hat. Die Wirkung hängt dabei von der behandelten Störung und der Wahl der behandelten Punkte ab.

Die wichtigsten Wirkungen der Akupunktur sind:

- ☯ Verbesserung der Durchblutung
- ☯ Förderung der Ausschüttung von Endorphinen (körpereigene Hormone, die Schmerzen lindern und auch als „Glückshormone“ bezeichnet werden)
- ☯ Stimulierung der Nerven
- ☯ Stimulierung des Immunsystems

Einsatzmöglichkeiten der Akupunktur:

- ☯ Erkrankungen des Bewegungsapparats, z.B. Gelenksbeschwerden wie Arthritis, Bandscheibenprobleme, Verletzungsfolgen
- ☯ Störungen des Nervensystems, z.B. Nervenverletzungen, bestimmte Arten von Lähmungen
- ☯ Chronische Zahnfleischentzündungen der Katze
- ☯ Fruchtbarkeitsstörungen
- ☯ Allergien und Unverträglichkeiten
- ☯ Atemwegserkrankungen, z.B. Asthma
- ☯ Hautprobleme z.B. Leckgranulom oder sensorische Neurodermitis
- ☯ Stärkung des Immunsystems
- ☯ Akupunktur kann auch bei anderen Erkrankungen ergänzend eingesetzt werden